



CeBIT 2014: Kanzlerin Merkel informiert sich bei LANCOM Systems über hochsichere Router "Made in Germany"

10.03.2014

Messerungang führt Regierungschefin zum führenden deutschen Hersteller professioneller Netzwerkinfrastrukturlösungen

PRESSEMITTEILUNG 2014-399

[Pressemitteilung als PDF](#)

Messerungang führt Regierungschefin zum führenden deutschen Hersteller professioneller Netzwerkinfrastrukturlösungen

CeBIT 2014: Kanzlerin Merkel informiert sich bei LANCOM Systems über hochsichere Router "Made in Germany"

Hannover, 10. März 2014 - Seit Bekanntwerden der Ausspähaktivitäten US-amerikanischer und britischer Geheimdienste werden die Forderungen nach mehr nationaler Souveränität in der Informationstechnik immer lauter. So informierte sich Bundeskanzlerin Merkel heute im Rahmen ihres traditionellen CeBIT-Rundgangs über die hochsicheren Router des deutschen Netzwerkinfrastrukturherstellers LANCOM Systems.

Unternehmensgründer Ralf Koenzen und Miteigentümer Stefan Herrlich präsentierten der Kanzlerin das BSI-zertifizierte Router-Portfolio des Unternehmens. Die Geräte ermöglichen die hochsichere Nutzung des Internets, indem sie die Kommunikation zwischen Standorten effektiv und abhörsicher über ein Virtuelles Privates Netz (VPN) verschlüsseln.

Die LANCOM VPN-Router sind eine positive Ausnahme im Router-Markt, der insgesamt stark von US-amerikanischen und asiatischen Anbietern geprägt ist. Die Geräte werden in



Deutschland entwickelt und gefertigt und arbeiten mit einem vollständig von LANCOM selbst entwickelten Betriebssystem (LANCOM Operating System, LCOS). Auch die Verschlüsselungstechnik kommt von LANCOM. Darüber hinaus hat sich LANCOM selbst verpflichtet, keinerlei versteckte Zugangsmöglichkeiten - sogenannte Backdoors - in seine Produkte einzubauen. LANCOM nutzt damit die stabilen politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland, um vertrauenswürdige Produkte zu bauen, die nicht von geheimdienstlichen Interessen beeinflusst sind.

In dem Gespräch mit Angela Merkel ging es vor allem auch um die Sicherheitszertifizierung, die LANCOM Mitte 2013 vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für seine VPN-Router erhalten hat. Mit der Zertifizierung nach "Common Criteria EAL 4+" erreichten die LANCOM Lösungen die höchstmögliche Zertifizierungsstufe für kommerzielle Router. Sie sind die einzigen Router, die eine entsprechende Sicherheitszertifizierung durch das BSI aufweisen. Das Preisniveau der Geräte liegt nur minimal über dem nicht-zertifizierter Produkte.

"Die Geheimdienstenthüllungen der vergangenen Monate haben den Themen Sicherheit und Vertraulichkeit ein ganz neues Gewicht gegeben", erklärt LANCOM Gründer und Geschäftsführer Ralf Koenzen und fügt hinzu: "Spätestens jetzt ist es an der Zeit, genau hinzusehen, woher unsere IT-Produkte stammen und uns mit eigener Technologie zur Wehr zu setzen. Schutz ist möglich!"

Die LANCOM Systems GmbH ist seit zwölf Jahren erfolgreich im Netzwerkmarkt tätig. Laut aktuellen Analysen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) konnte das Unternehmen seine Marktanteile auch im vergangenen Jahr erneut ausbauen und seine klare Nummer 2 Position im deutschen Router-Markt weiter festigen*.

*GfK, 03/2014, Umsatz Router über den Fachhandelskanal

Hinweis für Redakteure: Die Geschäftsleitung und Sprecher von LANCOM Systems stehen gerne für individuelle Pressegespräche auf dem LANCOM Stand (Halle 13, C28) zur Verfügung. Termine können jederzeit mit den unten aufgeführten Pressekontakten vereinbart werden. Um Voranmeldung wird gebeten.



Hintergrund LANCOM Systems

Die LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Mit seinen beiden Geschäftsbereichen VPN-Standortvernetzung und Wireless LAN (drahtlose Netze) bietet LANCOM professionellen Anwendern sichere, flexible Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze. Das gesamte Kernportfolio wird in Deutschland entwickelt und gefertigt. Zudem bietet LANCOM BSI-zertifizierte VPN-Lösungen zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gegen Cyber-Angriffe. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen und weitere Standorten europaweit. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend auch dem außereuropäischen Ausland. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH



LANCOM
SYSTEMS

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de